

SCHOPENHAUER-BIBLIOGRAPHIE
FÜR DIE JAHRE 1943—1946

1943

Schopenhauer, Arthur: Aphorismen zur Lebensweisheit (Paränesen und Maximen). IV, 80 S. Bern, A. Scherz, Parnass-Bücherei, Nr. 29.

(Schopenhauer, Arthur.): Liebe und Leben. Eine allgemein verständliche Auswahl aus den Gedanken A. Schopenhauers über Liebe, Ehe, Vererbung und andere Fragen des Lebens. IV, 152 S. Basel, E. Blattner, Vulkan-Verlag.

Schopenhauer, Arturo: Aforismi sulla saggezza della vita. Versione e prefazione di Oscar Chilesotti. 258,2 p. Milano, Fratelli Bocca. (Piccola Biblioteca di scienze moderne, No. 1677).

Schopenhauer, Arturo: Scritti vari a cura di Nicola Abbagnano, II. ed. 386 p. G. B. Paracia e C. Torino.

Lehmann, Gerhard: Die deutsche Philosophie der Gegenwart. XII, 575 S. Alfred Kröner Verlag, Stuttgart.
Zahlreiche Erwähnungen Schopenhauers.

Glasenapp, Helmuth von: Die Religionen Indiens. 391 S. Alfred Kröner Verlag, Stuttgart (Kröners Taschenausgabe Bd. 190).
Zahlreiche Erwähnungen Schopenhauers.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Kapphahn, Th.: *Arthur Schopenhauer, der Optimist*. Die christliche Frau. Münster, S. 73—78.

Kraus, Fritz: *Arthur Schopenhauer*. Frankfurter Zeitung, 23. 8. 43 (Literaturblatt).

Besprechung des Schopenhauerbuches von Rudolf Borch, des Abschlußbandes der siebenbändigen Ausgabe Arthur Hübschers, des 3. Bandes der Briefausgabe Hübschers und des XXX. Jahrbuchs.

Pfeiffer, Konrad: *Schopenhauers Briefwechsel*. Geistige Arbeit, 10. Jahrg. Nr. 8—14, Juli 43.

Schmid, E.: *Arthur Schopenhauer*. Neue Schweizer Rundschau, Zürich, N. F., XI. Jahrg. 1943, S. 129.

¹⁾ Da der Bearbeiter der Schopenhauer-Bibliographie, Rudolf Borch (Braunschweig), infolge einer Erkrankung nicht in der Lage war, die Bibliographie dieser Jahre fertigzustellen, haben Hans Stäglich (Ottengrün) und der Herausgeber, Arthur Hübscher (Waging a. See) die Zusammenstellung vorgenommen. Die italienischen Titel verdanken wir unserem Mitglied Dr. Alessandra Tinelli di Gorla (Milano).

Schrempf, Claus: ... kennt weder Zeit noch Tod. Schopenhauers Jenseitsglaube. Kölnische Zeitung, Reichsausg., 31. 10. 43, Nr. 462/63.
Derselbe Aufsatz im Hamburger Fremdenblatt, Reichsausg., 14. 11. 44.

Sucrow, Paul Wilhelm: Der Philosoph des Willens. Eine erb- und rassengeschichtliche Betrachtung Schopenhauers. Danziger Vorposten, 23. 2. 43, Nr. 53.

Thérive, André: Bibliothèque schopenhauerienne. Comoedia, 16. oct. 1943.
Würdigung neuer französischer und deutscher Schopenhauerliteratur, vor allem der kritischen Ausgaben der Werke und des Briefwechsels.

Thienemann, Th.: Franz Bizonfy an A. Schopenhauer. Das schaffende Ungarn, Budapest. S. 151—154.

Thorn, Eduard: Der Sohn der Madame Schopenhauer. Berliner Börsenzeitung, 31. 1. 43, Nr. 50/51.
Über die Jahre 1806/1807, ohne selbständigen Wert.

Töwe, Christian: Schopenhauers Bibliothek. I. Kölnische Zeitung, Reichsausg., 8. 3. 43, Morgenbl. Nr. 122; II. Kölnische Zeitung, Reichsausg., 9. 3. 43, 2. Morgenbl. Nr. 124.

Valeton, Mr. J. J. P.: Schopenhauer en Nederland. Sibbe. Maanblad van het Nederlandsch Verbond voor Sibbekunde. 3. Jaarg., Nr. 1, Jan. 43, S. 12—18.

Über Schopenhauers holländische Ahnen und Seitenverwandte, z. T. auf Grund bisher unbekanntem Materials.

Würz, Anton: Sonderbare Vorlesung auf dem — Kutschbock. München-Augsburger Abendzeitung, 20. 2. 43.

Berichtet, nach der Erzählung Hermann Bahrs, wie der junge Kapellmeister Hugo Wolf den Kutschern auf dem Platz vor seiner Salzburger Wohnung eine derbe Vorlesung aus Schopenhauers Kapitel „Über Lärm und Geräusch“ gehalten habe.

Besprechungen des XXX. Jahrbuchs 1943 erschienen in den Münchner Neuesten Nachrichten, 24. 6. 43, Nr. 174 (Konrad Pfeiffer) und im Reich (Berlin), 26. 9. 43, Nr. 39.

1944

Schopenhauer, Arthur: Über den Tod. 186 S. Berlin, Hyperion Verlag.

Auszug aus den Parerga.

Schopenhauer, Arthur: Aforismer i levnadsvishet. Oevers. av C.V.E. Carly. 2: a uppl. Stockholm, Björck & Börjesson 8:0235 s. (= Berömda filosofer, XXV).

Die erste Auflage erschien 1923.

(Schopenhauer, Arthur:) Psychologische Betrachtungen. IV, 72 S. Zürich, E. A. Hoffmann, A.-G.

Schopenhauer. A cura di Piero Martinetti. II. ed. VII, 257 p.
[Mit 1 Bildbeigabe.] Milano, Garzanti.
Die 1. Auflage erschien 1941.

Baetke, Walter: Vom Geist und Erbe Thules. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.

Darin „Raabe-Betrachtungen I. Entsagung und Behauptung“ (S. 216—229). Erörterung der Beziehungen Raabe-Goethe-Schopenhauer.

Durant, Will: Filosofia di Arturo Schopenhauer. Milano, Genio.
(Gli eroi del pensiero.)

Mittasch, Alwin: Friedrich Nietzsches Stellung zur Chemie. 41 S.
Berlin W 35, Verlag Chemie, G.m.b.H.

S 14/15 Hinweise auf die Übernahme von Auseinandersetzungen Schopenhauers über chemische Fragen durch Nietzsche.

Nietzsche, Federico: Schopenhauer Educatore. Traduzione a cura di Alessandro Pellegrini con nota biografica e introduzione. 276 p. Milano, Bompiani (Collezione Universale Corona vol. 17).

Pfützner, Hans: Philosophie und Dichtung in meinem Leben. 31 S. Dokumente zur Morphologie, Symbolik und Geschichte. Herausg. und verlegt durch W. Keiper, Berlin.

S. 3: „Neunzehn oder zwanzig Jahre war ich alt, als ich, noch Schüler des Konservatoriums, zum ersten Male Schopenhauer kennen lernte, dem ich fortan, durch mein ganzes Leben treu geblieben bin. Er ist der einzige Philosoph, den ich vollständig und immer wieder gelesen habe, und der mir großen Genuß, Belehrung, ja, zu Zeiten Erhebung und Trost gewährt hat; und ich behaupte, daß, wer ihn wirklich verstanden hat, nie wieder von ihm loskommen kann.“

Schilling, Kurt: Geschichte der Philosophie. Zweiter Band. Die Neuzeit. 512 S. München, Ernst Reinhardt.

Schopenhauer S. 329—343. Schematische Darstellung. Bemerkenswert der Hinweis, daß Schopenhauer Einsichten der Kunsttheorie Konrad Fiedlers vorweggenommen habe.

Wundt, Max: Die Wurzeln der deutschen Philosophie in Stamm und Rasse. Mit 111 Bildern deutscher Philosophen und 5 Karten. 155 S. Junker und Dünhaupt Verlag, Berlin.
Schopenhauer S. 90—94.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Baillot, A.-F.: *Renan et Schopenhauer*. Deutschland — Frankreich. Vierteljahrsschrift des deutschen Instituts, Paris. 2. Jahr 1944, Nr. 8, S. 36—49.

Brockdorff, Cay von: *Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft für das Jahr 1939, 1940, 1942, 1944*. Kant-Studien, Bd. 44, H. 1/2, S. 265—276.

Ausführliche Würdigung unserer Arbeit. Die Auflage wurde unmittelbar nach der Fertigstellung durch einen Luftangriff vernichtet. Nur ein Exemplar ist erhalten geblieben.

- Groblinghoff, M. v.: *Durch Feuertaufe Weimaranerin (Johanna Schopenhauer)*. Deutsche Zeitung in Norwegen. Oslo 22. 11. 44.
- Hahn, A.: *Origin of Semitic languages. Schopenhauer's observation*. Nature (New York) December 2, v. 154: 710.
- Hennemann, G.: *Der Nachfahre des deutschen Idealismus. Persönlichkeit und Wert A. Schopenhauers*. Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen, 26. 3. 44.
- Leider, K.: *Lehre A. Schopenhauers*. Krakauer Zeitung, Reichsausg., 2. 7. 44.
- Schulz, F. O. H.: *Schopenhauers Handschrift*. Deutsche Zeitung im Ostland, Riga, 1. 10. 44.
- Pessimismus oder Optimismus? Aus dem Leben Arthur Schopenhauers*. Nachrichtenblatt der Deutschen Evangelischen Kirchengemeinde in Shanghai, Febr. 1944.
An den mit L. St. gezeichneten Artikel schließt sich im nächsten Heft eine öffentliche Diskussion unter dem Titel „Noch einmal Schopenhauer“. (Ein Brief von H. A. Lorentz an den Herausgeber, Pastor F. Maas, mit einer Antwort von Maas).
- I grandi filosofi nemici della donna*. Settimana, 29. aprile 1944, p. 14.
- Besprechungen des XXXI. Jahrbuchs 1944 brachten u. a. die Tremonia, 15. 6. 44, Nr. 138 (K. J. Böddeker), der Hellweger Anzeiger, 13. 6. 44, Nr. 36 (K. J. Böddeker), das Neue Wiener Tagblatt, 2. 7. 44, Nr. 80, die Kölnische Zeitung, 8. 7. 44, Nr. 185, die Münchner Neuesten Nachrichten, 5. 9. 44, Nr. 247 (Paul Th. Hoffmann).
- Das Hamburger Tageblatt, 24. 7. 44, Nr. 201, brachte eine Würdigung des XXX. Jahrbuchs 1943 (Max Baumann).

1945

- Schopenhauer, Arthur: *Aphorismen zur Lebensweisheit*. Mit einem Vorwort und Erläuterungen von Michael Landmann [und 1 Bildnistafel des Verfassers]. IV, 261 S. St. Gallen, Zollikofer & Co.
- Schopenhauer, Arthur: *Von der ritterlichen Ehre*. Mit einem Geleitwort von Michael Landmann. 32 S. (Mit 2 Abb.) St. Gallen, Zollikofer & Co.
- S. A. aus vorstehender Ausgabe der Aphorismen zur Lebensweisheit.
- Schopenhauer, Arturo: *La vita saggia (Aforismi) a cura di Ervino Pocar*. 284 p. Milano, Editoriale Ultra (La stampa moderna).
- Hundert Ritte des Pegasus. Sonette in deutscher Sprache. 112 S. Pegasus Verlag, Gregor Müller, Zürich.
- S. 103: Arthur Schopenhauer: Die lange Winternacht will nimmer enden
-
- Barth, Hans: *Wahrheit und Ideologie*. 350 S. Manesse-Verlag, Zürich, Conzett & Huber.
- Enthält das unten vorzeichnete Kapitel: Schopenhauers „Eigentliche Kritik der Vernunft.“

- Guggenheimer, Richard H.: Sight and insight, a prediction of new perceptions in art. 246 p. New York, Harper & bros.
Hyperaesthesia in creative individuals: p. 66—87.
- Heine, Heinrich: Deutschland — ein Wintermärchen. Mit einem Nachwort von Ernst Fischer. Berlin, Aufbau-Verlag.
Aus dem Nachwort: „Der niemals überwundene Mystizismus der Vergangenheit wuchs hinüber in den dekadenten imperialistischen Mystizismus, dessen extremste Verkünder Deutschland hervorgebracht hat: Schopenhauer, Nietzsche, Spengler.“
- Hoffmann, Frederick J.: Freudianism and the literary mind. 346 p. Baton Rouge, La. Louisiana State university press.
Predecessors of Freud: p. 309—326.
- Mann, Thomas: Adel des Geistes. Sechzehn Versuche zum Problem der Humanität. 709 S. Stockholm, Bermann-Fischer.
S. 337—397 steht der Essay „Schopenhauer“, der zuerst in der Schriftenreihe „Ausblicke“ bei Bermann-Fischer 1938 erschienen ist.
- Weißmann, Karl: Vida de Schopenhauer. 315 p. Belo Horizonte (Brasilien), Livraria Cultura brasileira ltd.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Barth, Hans: Schopenhauers „Eigentliche Kritik der Vernunft“. Neue Schweizer Rundschau, Zürich, N. F. XIII. Jg., Sept 45, Heft 5, S. 307—314.
- Birkenfeld, Günther: Was wir wollen. Horizont, Halbmonatsschrift für junge Menschen, Berlin, 9. 12. 45.
„Schopenhauer wie Nietzsche und Spengler, sie können für die heutige Jugend keine Lösung mehr hergeben, vielmehr wird man ihnen entschiedene Gegnerschaft ansagen müssen.“

1946

- Schopenhauer, Arthur: Sämtliche Werke. Nach der ersten, von Julius Frauenstädt besorgten Gesamtausgabe neu bearbeitet und herausgegeben von Arthur Hübscher. Zweite Auflage. Parerga und Paralipomena. Erster Band. X; 576 S. Wiesbaden, Eberhard Brockhaus Verlag.
Der Band, der erst im Winter 1947/48 ausgeliefert wurde, berücksichtigt im Text und in den Anmerkungen (S. 531—576) verschiedene, seit Erscheinen der ersten Auflage (1938) neu hinzugekommene Handschriften-Bruchstücke.
- Schopenhauer, Arthur: Aphorismen zur Lebensweisheit. [Mit einer Einführung von Wilhelm Dreecken.] 255 S. Lahr, Moritz Schauenburg.
- Schopenhauer, Arturo: Morale e Religione. Dai „Neue Paralipomena.“ 2. ed. 8, 316 p. Milano, Fratelli Bocca (Biblioteca di scienze moderne).

Schopenhauer, Arthur: Vom Denken und Lesen. 45 S. Heidelberg und Leipzig, Hermann Meister (= Die kleinen Bücher. Nr. 16).

Das Lübecker Podium. Weisheit und Dichtung. 8 Bl. Lübeck, Antäus-Verlag.

Enthält einige kurze Abschnitte aus den Parerga.

Balthasar Gracians Handorakel und Kunst der Weltklugheit. Aus dessen Werken gezogen von D. Vincencio Juan de Lastanosa und aus dem spanischen Original treu und sorgfältig übersetzt von Arthur Schopenhauer mit einem Nachwort des Verlegers. 227 S. Stuttgart, Verlag Dr. A. Baumgarten u. Schuler.

Die Ausgabe gibt das Titelblatt der Amsterdamer Ausgabe von 1659 im Faksimile wieder, ferner ein Bild Gracians nach dem Gemälde eines unbekanntenen Meisters des 17. Jahrhunderts. Nachwort des Verlegers S. 199—214.

Gracian, Balthasar: Hand-Orakel und Kunst der Weltklugheit. Nach der Übertragung von Arthur Schopenhauer, neu herausgegeben von Otto Frh. von Taube. (16—20 Tsd.) 101 S. Wiesbaden, Insel-Verlag (= Insel-Bücherei Nr. 423).

Benz, Richard: Stufen und Wandlungen. Das Buch der Reden und Aphorismen. 312 S. Hamburg, Christian Wegner Verlag.

Zahlreiche Schopenhauer-Stellen; S. 131, 132, 146, 151, 157, 240, 241, 241 f., 242 f., 260, 261, 264, 268, 296, 297.

Benz, Richard: Lösung und Bindung. Probleme zwischen den Kulturen. 160 S. Hamburg, Christian Wegner Verlag.

Schopenhauer: S. 56 f., 111, 131 f., 140.

Copleston Frederick: Arthur Schopenhauer, philosopher of pessimism. (Bellarmine series, 11.) 216 S. London, Burns, Oates & Washburne.

Vgl. die Besprechung in diesem Jahrbuch.

Dessoir, Max: Einleitung in die Philosophie. Zweite, vermehrte Auflage. XII, 207 S. Stuttgart, Ferdinand Enke.

Schopenhauer S. 137—139 u. ö. Die erste Auflage erschien 1936 im gleichen Verlag.

Flake, Otto: Nietzsche, Rückblick auf eine Philosophie. 188 S. Baden-Baden, P. Kepler.

Zahlreiche Hinweise auf Nietzsches Schopenhauererlebnis, jedoch ohne neue Gesichtspunkte.

Glasenapp, Helmuth von: Die Weisheit des Buddha. 198 S. Baden-Baden, Verlag Hans Bühler jr.

Schopenhauer: S. 7, 9, 107, 170, 172.

Leese, Kurt: Geistesmächte und Seinsgestalten. 200 S. München, Erasmus-Verlag.

S. 129—140: Die Sinnfrage bei Hegel und Schopenhauer.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Appelshaeuser, Wolf: Schopenhauer und Frankfurt.* Frankfurter Neue Presse, 21. 9. 46, Nr. 49.
- Benedetti, Anacleto: La conoscenza redentrica in Schopenhauer.* Rivista di filosofia neo-scolastica. Numero di Agosto.
- Brockdorff, Cay von: Arthur Schopenhauers sämtliche Werke. Sechzehnter Band. Der Briefwechsel Arthur Schopenhauers, herausgegeben von Arthur Hübscher. Dritter Band München: R. Piper & Co. 1942. 792 Seiten.* Zeitschrift für philosophische Forschung, Reutlingen, Gryphius-Verlag, Band 1, Heft 1, S. 164—166.
- Herbertz, R.: Paracelsus bei Schopenhauer.* Nova Acta Paracelsica. III. Jahrbuch der Schweizerischen Paracelsus-Gesellschaft. Basel, Verlag Birkhäuser, S. 86—94.
- Juliusburger, Otto: Schopenhauer heute.* Sonntagsblatt Staatszeitung und Herold (New York), 7. 7. 46.
Enthält u. a. den Hinweis auf den amerikanischen Denker Henry George, den Verfasser des Werkes „Fortschritt und Armut“. In seiner „Wissenschaft von der politischen Ökonomie“ sage George, daß Schopenhauer zu den wenigen Denkern gehöre, die er vollständig gelesen habe.
- Leese, Kurt: Religiöse Geschichtsdeutungen. Die beiden Gegenpole. Hegel und Schopenhauer.* Die Zeit (Hamburg), 3. 10. 46.
Aus dem oben genannten Buch „Geistesmächte und Seinsgewalten“.
- Niekisch, Ernst: Im Vorraum des Faschismus.-Aufbau.* Kulturpolitische Monatsschrift (Berlin), Heft 2, S. 122—137.
Im Vorraum des Faschismus stehen, nach Niekisch, Schopenhauer, Wagner und Nietzsche. „Die Volksschicht, deren Sprachrohr die Schopenhauersche Philosophie ist, ist der reaktionäre Teil des Kleinbürgertums.“